

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

11.03.2026

Entschärfung einer Weltkriegsbombe – Vorbereitungen laufen

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 123|26

Autor: Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Entschärfung einer Weltkriegsbombe – Vorbereitungen laufen

Heute soll die Dienstagnachmittag im Baufeld der neuen Carolabrücke am Elbufer gefundene Weltkriegsbombe entschärft werden. Polizei und Feuerwehr sind bereits im Einsatz.

Die Dresdner Polizei weist erneut darauf hin, dass alle Menschen den Evakuierungsbereich bis heute 9 Uhr verlassen müssen (siehe Karte).

Die Notunterkunft in der Dresdner Messe steht ab 7 Uhr zur Verfügung.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe stellen zusätzliche Transportmöglichkeiten bereit. Busse zur Notunterkunft fahren folgende Halte im Evakuierungsgebiet an: Sachsenplatz, Striesener Straße/Gerichtsstraße, Pirnaischer Platz/Wilsdruffer Straße (Landhaus).

Straßenbahnen verkehren über die Route Albertplatz, Carolaplatz, Neustädter Markt (Blockhaus), Theaterplatz.

Über den aktuellen Stand wird hier informiert:

die Internetseite www.dresden.de/bombe

die Social-Media-Kanäle der Landeshauptstadt Dresden, der Feuerwehr Dresden sowie der Polizei Sachsen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Warn-Apps, die an das Modulare Warnsystem des Bundes angeschlossen sind.

Die Landeshauptstadt Dresden hat ein Bürgertelefon unter der Rufnummer 0351 4887666 eingerichtet. Dieses ist heute von 7 bis 18 Uhr zu erreichen.

Für Medienvertreter stehen seit 6 Uhr die Pressesprecher der Feuerwehr Dresden und der Polizeidirektion Dresden auf dem Parkplatz Pieschener Allee in der Nähe der Notunterkunft für Informationen und O-Töne zur Verfügung stehen. (uh)

Medien:

Foto: Evakuierungsbereich